

Veranstaltungen

10. Julius Brecht Sommerakademie im EBZ und Preisverleihung an die besten Immobilienökonominnen (GdW): Maike Dohmann, Fabian Meudtner und Oliver Rose

Preisgünstig, altengerecht, barrierefrei, energieeffizient – Wohnungsunternehmen sollen heutzutage alles können; Wohltäter und Retter der Gesellschaft sein. Doch spätestens wenn es um Nebenkostenabrechnungen geht, werden sie als Abzockern hingestellt. Mehr denn je braucht die Branche starke Nachwuchskräfte, die mit diesem Zwiespalt umgehen können und gleichzeitig Lösungen für die Probleme finden. Die Julius Brecht Sommerakademie im EBZ in Bochum unterstützt die Branche bei der Personalentwicklung. Auch bei der zehnten Veranstaltung wurde der Nachwuchs auf diese Herausforderungen vorbereitet.



Für die Nachwuchskräfte von morgen spielen drei wesentliche Faktoren eine entscheidende Rolle: Sie müssen sich mit aktuellen wohnungswirtschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzen und immer auf dem aktuellen Stand sein, gleichzeitig Methoden- und Persönlichkeitskompetenz aufweisen, aber auch Branchennetze aufbauen und pflegen. Die zehnte Julius Brecht Sommerakademie stärkte und förderte all diese Aspekte. In vier Gruppen aufgeteilt, standen den rund 45 Teilnehmern von Wohnungsunternehmen aus dem gesamten Bundesgebiet zwei Zirkeltrainings bevor. Joachim Eckert, GdW, sowie Iris Surburg, Psychologin und Führungskoach, gaben den Teilnehmern

Die Julius Brecht Sommerakademie wird ein Mal jährlich gemeinsam von GdW und EBZ veranstaltet. Die Teilnehmer der Veranstaltung müssen von ihren Unternehmen empfohlen werden.

zahlreiche Methoden an die Hand, auf die sie in wichtigen Entscheidungsprozessen zurückgreifen können. Dazu zählten Stakeholder-Analysen aber auch Entscheidungs- und Strategietools, wie „Lean Canvas“. „Die Techniken der Experten werden den Teilnehmer im Berufsalltag eine große Hilfe sein und sie werden auf diese stetig zurückgreifen können“, so Rüdiger Grebe, Leiter der EBZ Akademie.

<http://m-i-t.fh-mainz.de>

5 ● Risiken
im Immobilienmanagement:
Wasser, Lärm, Luft und Gesetze.

11.

Studiengänge
Technisches
Gebäudemanagement

● Mainzer Immobilientag

Im theoretischen Teil widmete sich GdW- Justiziar Carsten Herlitz der Mietpreisbremse, während Torsten Bölting, Geschäftsführer von InWIS, einen Vortrag über die Vereinbarkeit von Mieterwünschen und dem eigenen Bestand, hielt. Danach galt es die zuvor erlernten Entscheidungstechniken in kleinen Gruppen anhand von praxisbezogenen Aufgabenstellungen zu den ausgewählten Fachthemen anzuwenden. Im folgenden Zirkeltraining galt es die Entscheidungen stichhaltig und überzeugend zu präsentieren.

Praxisnähe durch den Dialog mit Praktikern der Branche



Joachim Eckert vom GdW im Zirkeltraining mit seiner Gruppe Foto EBZ

auch kritisch, ob Wohnungsunternehmen den vielfältigen Anforderungen ihrer Stake-Holder überhaupt gerecht werden können.

Neben den zahlreichen Workshops, Übungen und Planspielen diskutierten die Nachwuchskräfte mit erfahrenen Fach- und Führungskräften des Verbandes und namhafter Unternehmen über die Wohnungswirtschaft und ihre Stellung zwischen politischem Wunsch und wirtschaftlicher Realität diskutiert.

Bei einer Exkursion in die Hattinger Südstadt präsentierte David Wilde, Vorstand der hwg eG Hattingen, ein vielfältiges Stadtentwicklungsprojekt. Von Mehrgenerationen- über Passivhaus bis hin zur Nachverdichtung in Wohnquartieren – hier wurden vielfältige Anforderungen, die an Wohnungsunternehmen gestellt werden, umgesetzt. Bei der Besichtigung staunten die Teilnehmer über die wohnungswirtschaftlichen Großmodernisierungen, hinterfragten aber

Ein Preis, viel Spaß und noch mehr Netzwerkpartner



Zur Wissensvermittlung gehört auch Networking Foto EBZ

der die Julius Brecht Sommerakademie jedes Jahr zu einem Erfolg macht“, so Rüdiger Grebe abschließend.

Wie jedes Jahr bot die Julius Brecht Sommerakademie auch ein vielfältige Rahmenprogramm: Dazu gehörte die Preisverleihung der besten Immobilienökonominnen (GdW). Ausgezeichnet wurden Maike Dohmann, ThyssenKrupp Real Estate GmbH, Fabian Meudtner, Meudtner Haus – und Grundstücksverwaltung GmbH, Oliver Rose, Joseph-Stiftung, sowie Jan Felix, PROCENTER Immobilien-, Management- und Center-Verwaltungs GmbH.

Ob Wake-Up Yoga, Beachvolleyball- und Fußballturnieren, Grillfest mit Live-Musik – die Teilnehmer lernten sich intensiv kennen und schürten wichtige Freundschaften. „Es ist der Mix aus Inputvorträgen, Workshops, Planspielen, dem Dialog mit Praktikern aber auch das gemeinsame Feiern und die Sportaktivitäten,

Margarethe Danisch